



Silzer Schnecke post

Dorfzeitung für alle Menschen in Silz • 13.06.2026 • Ausgabe 3/2026 (83)

Inhalt

- 1 > **Wichtig für Silz**
- 2 > **Feiern am Mühlweg**
 - > **Kommt zur Kerwe am See!**
- 3 > **Neues vom SV Silz**
 - > **Schönes Fest: 1. Mai an der Friedenskapelle**
 - > **Sei auch du dabei!**
- 4 > **Zirkuszauber im Kinderdorf**
- 5 > **Hip Hop für coole Kids**
 - > **Meine Erstkommunion – ein aufregender Tag!**
- 6 > **Spiel, Spaß und Seifenblasen**
- 7 > **Im Grünen: Paradiesisch gelesen**



Begnadete Garten-Schauspielerinnen: Claudia Olma (l.) und Felix S. Felix von Chawwerusch. Mehr auf S. 7, 8

Wichtig für Silz

Neues aus dem Bürgerhaus

In der zweiten Maihälfte laufen auf der Bürgerhaus-Baustelle die vorletzten Arbeiten.

Ortsbürgermeisterin Elke Mandery berichtet, dass inzwischen die Trennwände in den Toilettenräumen montiert wurden und die sanitären Anlagen ans Wasserleitungsnetz angeschlossen sind.

Was wird nun im Bürgerhaus gerade gemacht? „Die Maler bereiten sich auf den letzten Pinselstrich vor und der Tischler führt Restarbeiten aus. Der Einbau des barrierefreien Außenlifts steht unmittelbar bevor. Dazu kommen noch einige Eigenleistungen, wie zum Beispiel die Schiebetüren im großen Saal und einige Kleinigkeiten in der Küche. Schließlich wird eine Firma die professionelle Endreinigung übernehmen. Und ich bin ganz optimistisch, dass wir nach der Abnahme im Sommer das neue Bürgerhaus mit Leben füllen können. Zur Einweihungsfeier werden dann alle Silzerinnen und Silzer rechtzeitig eingeladen“, verspricht

Elke Mandery.

Und dann sollen in diesem Jahr auch noch die Außenanlagen an das neue Bürgerhaus angepasst werden. Damit es insgesamt ein schönes Ensemble gibt, wo man sich gern aufhält.

(sr) 🐌

Gemeinderat mit straffem Pensum

Wichtige Projekte standen im Mittelpunkt der achten Gemeinderatsitzung am 27. Mai im Anglerheim.

Am Lindenplatz hält moderne Mobilität Einzug. Einstimmig beschloss der Rat die Installation einer E-Ladesäule mit zwei Anschlüssen (je 22 kW). Dazu kommt ein fest stationiertes Car-Sharing-Auto. Details zu den Nutzungsbedingungen folgen demnächst.

Ebenfalls am Lindenplatz wird eine neue barrierefreie Bushaltestelle beidseitig realisiert. Der Bauausschuss hatte die Planungen empfohlen und auch die Gemeinderäte gaben grünes Licht. Finanziert wird das Ganze vor allem mit Fördermitteln bei einem Eigenan-

teil von zehn Prozent der Gesamtkosten. Der Gemeinderat hat die Hoffnung, dass dadurch Tempo 30 in der gesamten Hauptstraße realistisch wäre.

Eine Bauvoranfrage für das Flurstück 290 wurde abgelehnt, weil das Grundstück unmittelbar an ein Vogelschutzgebiet grenzt und das Vorhaben nicht dem geltenden Flächennutzungsplan entspricht. Hier überwogen die Belange des Naturschutzes.

Anpassungen gibt es beim Wohnmobilstellplatz: Um den steigenden Unterhaltungskosten Rechnung zu tragen, wird die Gebühr auf zwölf Euro pro Nacht angehoben. Für Hunde werden hier künftig zwei Euro fällig. Die Strompauschale bleibt unverändert bei vier Euro.

Die Einweihung des umgebauten Bürgerhauses ist für September geplant. Für restliche Innenarbeiten werden noch dringend freiwillige Helfer gesucht. Jeder und jede ist willkommen!

(hr) 🐌

Fortsetzung auf Seite 5

Feiern am Mühlweg



Hoffen auf lauschige Stimmung wie im Vorjahr.

Die Sommersonnenwende fällt in diesem Jahr auf den 21. Juni und sechs Tage später lädt der Bürgerverein Silz zum Feiern am

Mühlweg ein. Die Premiere im Vorjahr hat allen so gut gefallen, dass eine Tradition daraus werden könnte.

Die Vorbereitung ist denkbar einfach: Die Mühlweganwohner und -anwohnerinnen stellen Tische und Stühle zu einer langen Tafel zusammen und wer Lust hat, bringt sich mit netten Deko-Ideen ein. Leise Musik kommt aus der Konserve und das Kulinarische bringen alle von zu Hause mit. Nur so viel, wie man selbst essen und trinken kann, wobei tauschen und herumreichen von Snacks für gute Nachbarschaft sorgen.

Im letzten Jahr haben die Kinder den Mühlweg ganz schnell in eine Spielstraße verwandelt und auch die angrenzenden Wiesen luden zum Kicken und Fangen ein. Alle mit Lust auf gute Stimmung sind herzlich eingeladen. (sr) 🍷

Kommt zur Kerwe am See!

Wenn jemand weiß, seit wann in Silz Kerwe gefeiert wird – bitte meldet euch bei der Redaktion Schneckepost! Feiern hat ja in der Südpfalz eine lange Tradition. Und so richtet der SV Silz auch in diesem Jahr wieder eine bunte Kerwe am See aus.

Ein Höhepunkt wird sicherlich die offizielle Einweihung des Klimapfads, den man schon jetzt entlangwandern kann und viele interessante Informationen bekommt. Die feierliche Eröffnung am Kerwesamstag um 11 Uhr wird gastronomisch vom Sportverein umrahmt. „Es ist wirklich ein Glück, dass wir in Silz unseren akti-

ven SV haben“, freut sich Ortsbürgermeisterin Elke Mandery. „Durch das ehrenamtliche Engagement der vielen Helferinnen und Helfer ist es möglich, dass die Gäste der Feier Essen und Trinken am See genießen können. Alle sind herzlich eingeladen.“

Nicht nur zur Einweihung, sondern während der gesamten Kerwe kümmert sich der Sportverein um die Verpflegung. Vieles ist wie immer – Tradition eben – aber manches auch neu...

So tritt erstmals die Band Memi bei uns auf, am Freitagabend. Thomas aus unserer Nachbarschaft gehört dazu. Viele kennen ihn be-

stimmt aus der Zeit, als er mit der beliebten Band Rock Macchiato unterwegs war. „Wir von Memi spielen alles – von Schlager bis Rock und nehmen auch Wünsche aus dem Publikum an“, verspricht er. „Auf viele Songs lässt sich super tanzen.“

Samstagabend sind Acoustic & Amasing wieder zu erleben, schon alte Bekannte auf der Silzer Seebühne.

Sonntag ist seit einigen Jahren traditionell Familientag. Alle Generationen sind gern gesehen und ganz besonders die Kinder, die hier die Silzer Kerwe von klein auf miterleben können. (sr) 🍷

TERMINE

Juni

- **Samstag 27.06., 19 Uhr**
BV – Mühlwegfest, siehe oben
- **Dienstag 30.06., 19 Uhr**
KCS – Mitgliederversammlung
anlässlich einer Satzungsänderung
im Pfarrsaal Silz

Juli

- **Freitag – Sonntag 31.07. – 02.08.**
Kerwe am Sportplatz, siehe oben

August

- **Samstag 01.08., 11 Uhr**
Eröffnung Klimapfad am See

- **Samstag 15.08.**
BV – Weinabend
- **Samstag 22.08.**
ASV – Sommerfest

Jeden Monat

- **erster Mittwoch, 10.30 Uhr**
Seniorenwanderung

Jede Woche

- **Montags, 17.30 Uhr**
Rehasport mit Diana
- **Montags, 18.30 Uhr**
Pilates mit Diana
- **Montags, 19.30 Uhr**
Power Alive (Drums Alive +
Bodyworkout) mit Diana

- **Mittwochs, 8 – 12 Uhr**
Leiningers Obst- und Gemüsestand
am Lindenplatz

- **Mittwochs, 16.50 – 17.30 Uhr**
Roberto Eis am Lindenplatz
- **Donnerstags, 09.30 Uhr**
Rehasport mit Diana
- **Freitags, ab 19 Uhr**
SV – Sportheim
- **Sonntags, 10 Uhr**
Boule am Bouleplatz
- **Sonntags**
SV – Sportheim bei Heimspielen
- **Sprechstunde Ortsbürgermeisterin**
nach telefonischer Vereinbarung
0152 32767710

Neues vom SV Silz

Wie der/die eine oder andere vielleicht schon gesehen hat, hängen am Zaun des Sportplatzes Schilder mit der Aufschrift: Betreten des Spielfeldes verboten.

Was ist passiert?

24 Jahre nachdem der Rasenplatz gebaut wurde, haben wir uns entschlossen, die Rasenfläche professionell herrichten zu lassen. Diese Maßnahme wurde notwendig, da wir mit unseren eigenen Geräten eine gleichmäßig ebene Fläche nicht mehr hinbekommen haben.

Jetzt wurde der Platz von einer darauf spezialisierten Firma bearbeitet, das heißt er wurde vertikutiert, aerifiziert (Kleine Löcher eingestanz), 56 Tonnen Sand gleich-

mäßig aufgebracht und eingekehrt, Rasen nachgesät und gedüngt. Deshalb darf die Rasenfläche bis Ende Juni außer für Pflegearbeiten nicht betreten werden. Wir bitten um euer Verständnis und haltet eure Kinder an, zum Kicken den kleinen Platz neben dem Bouleplatz zu benutzen.

Um die Gemeindekasse nicht zu belasten, finanzieren wir diese Maßnahme komplett selbst und haben keinen Zuschussantrag gestellt. Die Kosten belaufen sich auf einen niedrigen fünfstelligen Betrag.

Wer uns bei dieser Aktion unterstützen möchte, darf auch gerne eine Spende machen. Auch kleine



Moderne Technik im Einsatz.

Spenden sind willkommen.

Unsere Bankverbindung:

Sportverein 1946 Silz Münchweiler e.V. IBAN: DE72 5485 0010 0036 83, Verwendungszweck: Spende Sportplatzrenovierung. Mit der Angabe von Namen und Anschrift erhaltet ihr auch eine Spendenbescheinigung.

Wolfgang Fröhlich 🍷

Schönes Fest: 1. Mai an der Friedenskapelle

Zwar stiegen die Temperaturen nicht ganz so hoch wie am Tag der Arbeit im vergangenen Jahr, als die Sonne einige Silzer sogar zum Baden im Gartenpool animierte. Aber auch dieses Mal gab es am Feiertag Sonnenschein bei über 20 Grad



– also perfektes Wetter für Aktivitäten im Freien.

Als Ziel einer kleinen Wanderung oder Fahrradtour bot sich auch dieses Jahr wieder das traditionelle 1.-Mai-Fest an der Friedenskapelle über Birkenhördt an. Von der Silzer Haselhofstraße aus sind es in südlicher Richtung ca. 3,5 Kilometer bis zum Ziel. Der Weg führt zunächst bergauf über den „Waldpfad Nr. 23“, dessen schnöder Name diesem wunderschönen Pöddl bei weitem nicht gerecht wird, bis zur Silzer Linde. Hier können die Kräfte mit Mitgebrachtem aus dem Rucksack gestärkt werden, bevor es das letzte Stück leicht bergab in Richtung Vorplatz der Kapelle geht.

Ab hier ist man, was die Versorgung angeht, nicht mehr auf den Rucksack angewiesen, sondern in den sicheren Händen der Helferinnen und Helfer des vom SV Birkenhördt organisierten Angebots. In extra für das Fest aufgebauten Bu-

den werden die Besucher mit Essen und Getränken versorgt, und auch die Auswahl am Kuchenbuffet kann sich sehen lassen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte dieses Mal nicht wie in den Vorjahren das Blasorchester Birkenhördt, sondern die Band „Schorleschubser“, die statt Orchestermusik pfälzisches Liedgut in den Vordergrund rückte. Das kam bei den Besucherinnen und Besuchern, unter denen sich wieder viele Silzerinnen und Silzer befanden, zusammen mit dem Wetter und der Versorgung sehr gut an und trug zur tollen Stimmung bei.

Es lohnte sich also, die Silzer Ortsgrenzen zu überschreiten, um die Gastfreundschaft unserer Nachbargemeinde zu genießen. In vielen Silzer Kalendern ist der kommende 1. Mai für den Ausflug zur Friedenskapelle bestimmt schon reserviert.

(ds) 🍷

Sei auch du dabei!

Info aus der Bücherei Gossersweiler

Liebe junge Bücherfreunde, es ist wieder soweit!

Vom 15. Juni bis 16. August 2026 heißt es in Rheinland-Pfalz wieder: vorlesen, lesen, entdecken und gewinnen. Der VORLESE- und LESESOMMER startet in diesem Jahr mit einem neuen Erscheinungsbild. Natür-

lich veranstalten wir auch dieses Jahr wieder eine kleine Abschlussfeier.

Die Teilnahmebedingungen sowie alles Weitere erfahrt ihr in unserer Bücherei.

Bei beiden Aktionen nehmt ihr an der Verlosung des Landes Rheinland-Pfalz teil. Dort gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen. Weitere Informationen unter: www.lesesommer.de

Anne Petermann 🍷

Zirkuszauber im Kinderdorf

Trotz Zeitumstellung lief am 29. März im Kinder- und Jugenddorf alles nach Plan: Punkt 11.30 Uhr rollte der Zirkus-LKW aus Leverkusen an – beladen mit jeder Menge Magie und einer bunten Truppe engagierter ZirkuspädagogInnen. Mit an Bord: Zirkuschef Paul, Peter und Hund Titu. Kurz darauf trafen auch Robin, der Luftakrobat, und Lilli ein.

Was folgte, war der Auftakt zu einer außergewöhnlichen Projektwoche. Hinter den Artistinnen und Artisten verbergen sich im „echten Leben“ Menschen mit ganz unterschiedlichen Berufen – vom Schreiner über die zukünftige Lokomotivführerin, vom Heilpädagogen bis hin zum IT-Masterstudenten. Sie alle eint die Leidenschaft für den Zirkus und der Wunsch, diese Begeisterung weiterzugeben.

Pünktlich um 12 Uhr begann der Aufbau des großen Zirkuszelt. Schnell wurde klar: Die geplanten 15 Helferinnen und Helfer waren eigentlich die Mindestbesetzung.



Doch auch dank der Männer des Round Table 64 Südpfalz wurde der Kraftakt schließlich gewuppt. Fünf Stunden lang wurde geschleppt, verankert und aufgebaut – mit vollem Einsatz. Eine Leistung, die großen Respekt und Dank verdient.

Ab dem ersten Montag der Osterferien gehörte das Zelt ganz den Kindern und Jugendlichen. Nach einem gemeinsamen Warm-up präsentierten 18 „Teamer“ des pädagogischen Personals und zwei Jugendliche der Außenwohngruppe – die sich bereits Wochen zuvor in

einer Fortbildung mit Zirkusdidaktik und -methodik vertraut gemacht hatten – eine erste Show. Applaus und Bewunderung von den Kindern und Jugendlichen war „ihren“ AlltagsbegleiterInnen sicher.

Im Anschluss durften sich alle selbst ausprobieren. Ob Trapez, Jonglage, Zauberei, Clownerie, als Fakir oder Feuerkünstler – jedes Kind wählte im Laufe des ersten Tages zwei Genres, in denen es sich versuchen wollte. Besonders Robin begeisterte mit seinem Angebot Tuch, an dem man durch das Zirkuszelt fliegen konnte.



In den folgenden zwei Tagen wurde intensiv geprobt. Überall herrschte Trubel, Aufregung und Begeisterung, zum Beispiel, wenn Paul fünf Stühle auf der Nase jonglierte oder Robin scheinbar mühelos die Zeltdecke erklimmte.

Schnell wurden die Zirkuspädagoginnen und

-pädagogen zu Bezugspersonen. Die Kinder hörten aufmerksam zu, nahmen Tipps an, trauten sich, zeigten Ausdauer. Auch für das pädagogische Team des Kinderdorfs war das Projekt eine besondere Erfahrung – herausfordernd, intensiv und fernab des gewohnten Alltags. Am Ende waren sich alle einig: Der Einsatz hat sich gelohnt und viele neue Impulse und Erfahrungen gebracht.

Am letzten Projekttag stand die Vorbereitung der Abschlussvorstellung im Mittelpunkt. Dann war es

soweit: Rund 300 Gäste füllten das Zelt bis auf den letzten Platz!

Mit Licht, Musik, Effekten, Kostümen und jeder Menge Überzeugung präsentierten die Kinder eine beeindruckende Show. Popcorn, Süßigkeiten und Limonade sorgten für echtes Zirkusflair. Diese Vorbereitungen übernahmen die Älteren der Einrichtung aus der Außenwohngruppe Landau.

Das Publikum zeigte sich beeindruckt und begeistert. Ein großer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern!!!

Die letzte große Herausforderung war der Abbau des Zirkuszelt. Der LKW wurde wieder beladen und die bis zu acht Meter hohen Masten kontrolliert abgelassen. Erneut zeigte sich Verlass und Zusammenhalt: Eine engagierte Gruppe aus Mitarbeitenden, Angehörigen, BürgerInnen aus Silz sorgte mit viel Muskelkraft und Einsatz für den erfolgreichen Abschluss der Projektwoche.

Stolze Kinder und Jugendliche wünschten sich, dass das Zirkus-team bald zurückkehrt. Alle konnten die eigenen Stärken einbringen, glänzen und Applaus ernten – ein Erlebnis, das stärkt und nachwirkt.

Die Organisatorinnen aus dem Leitungsteam, Yvonne Frey und Katrin Stengel, sind sich einig: „Die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen sind Künstlerinnen und Künstler, das zeigten sie in der Manage, genauso wie im alltäglichen Leben.“

Katrin Stengel 🍷

Fortsetzung von Seite 1

Schnelles Internet?

In der vorigen Schneckepost hatten wir über die Ankündigung berichtet, dass der Glasfaserausbau im Kreis Südliche Weinstraße mit öffentlichen Fördermitteln vorangetrieben werden soll. Wir haben nun bei der Giganetbeauftragten des

Kreises nach dem Stand der Dinge gefragt.

Karolin Söltner schrieb uns dazu: „Die Landesgelder wurden uns zwischenzeitlich genehmigt und wir sind in Vorbereitung der Ausschreibung für das Förderprojekt. Wie bereits in meiner letzten E-Mail erwähnt, wird sich dies allerdings noch bis mindestens Ende diesen Jahres ziehen.“ Dabei werde man

auch auf den in Silz aktiven Anbieter (Lyte) zugehen und mit ihm besprechen, wie das Projekt am besten umzusetzen sei und wie die Kundinnen und Kunden entsprechend informiert werden.

Lyte-Geschäftsführer Rolf Tresch hatte gegenüber der Schneckepost weiterhin Interesse bekundet. Er sei mit Frau Söltner im Gespräch.

(sr) 🍷

Hip Hop für coole Kids

Jeden Dienstag, außerhalb der Ferien, wird im Kinderdorf Maria Regina getanzt!

Die jüngeren Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 6 bis 10 Jahren treffen sich immer um 16 Uhr. Die älteren von 11 bis 14 Jahren um 17 Uhr – dann heißt es jeweils 60 Minuten reiner Tanz und Spaß zu cooler Musik. Derzeit finden die Kurse in den Räumen des Kinderdorfs

statt. Bei Start der geplanten Umbauarbeiten wechseln wir vorübergehend in Ersatzräumlichkeiten im Ort. Durchgeführt wird das Angebot von dem Dancestudio Beat Box aus Hauenstein.

Komm auch du nach den Sommerferien und tanze mit. Jeder ist willkommen und lernt hier den richtigen Move. Der Preis beträgt monatlich 40 Euro. Die Vertrags-

bedingungen und weitere Details findest du auf der Internetseite der Tanzschule: <https://www.beatboxdancestudio.de>

Meldet euch gerne zur Anmeldung oder bei weiteren Fragen bei Jaqueline Heidenreich unter: info@beatboxdancestudio.de

Katrin Stengel 🍷

Kinder- und Jugenddorf Silz

Meine Erstkommunion – ein aufregender Tag!

Kommunionkind Maja Stengel berichtet:

Meine Erstkommunion ist jetzt vorbei und darüber schreibe ich euch heute noch etwas. Das ist also mein letzter Bericht als Kommunionkind.

Meine Oma hat mir erzählt, dass früher die Erstkommunion immer am Weißen Sonntag war, also am ersten Sonntag nach Ostern. Bei mir war der Kommuniongottesdienst aber schon einen Tag früher, also am Samstag vor dem Weißen Sonntag. Ist das dann ein Weißer Samstag? Egal.

Zur Vorbereitung hatten wir am Donnerstag vor dem Samstag vor dem Weißen Sonntag noch eine Generalprobe in der Kirche in Gossersweiler. Dafür bin ich mit meinen Eltern und meinen Brüdern sogar extra früher aus unserem Osterurlaub zurückgefahren, weil meine Eltern den Termin nicht richtig eingeplant hatten, als wir unseren Urlaub gebucht haben oder so. Kann ja mal passieren.

Insgesamt waren wir an dem Tag ungefähr 30 Kommunionkinder. Das waren so viele, weil die auch noch aus den anderen Dörfern der Pfarrgemeinde kommen. Nur die

Kinder aus Annweiler und aus Wernersberg waren nicht dabei, weil die dann am Sonntag in Wernersberg ihren Kommuniongottesdienst hatten. Aus Silz waren wir nur zu zweit, Lienna und ich. Ich habe noch ein paar Kinder aus unserer Grundschule gekannt, aber viele habe ich erst durch die Treffen in der Vorbereitungszeit kennengelernt.

Am Anfang haben wir vor der Kirche einen Segen von Pfarrer Ociepa bekommen. Dann sind wir alle zusammen in unseren Gewändern, mit unseren Kerzen und auch noch mit Trompetern in die Kirche gelaufen. Der Gottesdienst dauerte über eine Stunde und ich war ganz schön aufgeregt die ganze Zeit. Aber es war auch schön und die Kirche war richtig voll, weil so viele Verwandte und Freunde von allen da waren. Es war kein Platz mehr frei und es mussten sogar Leute stehen.

Nach dem Gottesdienst haben wir dann noch Fotos gemacht und sind dann alle zusammen noch essen gegangen. Später gab es dann noch Kuchen und sogar eine Eistorste, weil ich mir das so gewünscht hatte. Die ganze Zeit wollten alle



Majas großer Tag

Fotos mit mir machen. Das war ein bisschen anstrengend, aber das gehört zu so einem Tag eben dazu, sagen meine Eltern. An diesen Tag werde ich mich bestimmt für immer erinnern!

(ds) 🍷

Spiel, Spaß und Seifenblasen

Wenn Kinderlachen wie kleine Sonnenstrahlen über ein bunt geschmücktes Gelände tanzt und fröhliches Geplapper die Luft erfüllt, dann ist klar: Unser Sommerfest ist in vollem Gange.

Das Wetter war uns an diesem letzten Maisamstagmorgen hold und die Sonne strahlte mit allen Beteiligten um die Wette. Feierlich gestartet wurde mit einem Gottesdienst auf dem Außengelände, bei dem die Kita-Kinder mit großer Begeisterung mitgewirkt haben und der Groß und Klein zusammenbrachte. An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön!“ an Pastoralreferentin Christina Wendel, die diesen Gottesdienst mit uns gefei-



Noch so klein und schon so konzentriert: beim Dosenwerfen.



Fröhliche Farben im grünen Kita-Garten



Wer sortiert den Regenbogen? Überall Mitmach-Angebote.

ert hat.

Nach diesem Auftakt lockten verschieden Mitmachstationen die Festbesucher - ob bei fröhlichen Wasserspielen, bei denen niemand trocken blieb, oder beim konzentrierten Dosenwerfen – überall herrschte ausgelassene Stimmung. Wer sich verwandeln wollte, war an der Schminkstation genau richtig. Die Fotobox sorgte für bleibende Erinnerungen und viele lustige Schnappschüsse. Kreativ konnte man beim Basteln von Armbändern

tätig sein.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Auf dem Grill brutzelten leckere Würstchen, und für Süßmäulchen gab es leckere Waffeln, erfrischendes Wassereis und Fruchtgummispieße. Gut gekühlte Getränke sorgten für Erfrischung bei sommerlichen Temperaturen. Danke an alle Helfer!

Ein Highlight war der gemeinsame Abschluss. Bei einer aktiven Mitmachaktion schickten Kinder und Erwachsene unzählige Seifen-

blasen durch die Turnhalle, da ein plötzliches Sommergewitter einen schnellen Ortswechsel ins Trockene verlangte.

Ein perfekter Abschluss für ein gelungenes Fest mit Wasser, Sonne und ganz viel Herz!

Vielen Dank an alle helfenden Hände, die beim Abbau, trotz der Wetterkapriolen, mit viel Engagement für ein schnelles Ende sorgten und alles wieder an Ort und Stelle brachten!

Eva Spengler, Kita Silz 🍷

Im Grünen: Paradiesisch gelesen

"Treten Sie ein in ein Naturtheater der Sinne. Vor Ihnen liegt ein lichter Sommergarten in üppigem Grün mit farbigen Tupfen und Vogelgezwitscher." Diese Einladung des freien Theaters Chawwerusch passte perfekt auf den Garten von Elke und Walter Mandery. Nach einem 29. Mai mit 30 Grad kehrte hier am Abend lauschiges Wohlgefühl ein.

"Wir fügen poetische Texte hinzu, besingen die Schönheit und erwecken für Sie Pflanzen, Tiere, Menschen und andere Gartenwesen zu neuem überraschendem Leben." Dieses Versprechen lösten Felix S. Felix und Claudia Olma wunderbar ein. Sie lasen bei Theodor Fontane nach, wurden bei Eva Demski fündig und zogen Ernst Jandl zu Rate, zum Beispiel.

"Denn manchmal ziehen graue Wolken über den Gärten auf und starker Regen vernichtet Tomaten und Rittersporn", gaben die beiden Künstlerinnen zu bedenken. Wenn dann auch noch ein "Gartengiftzwerg" rassistische Parolen krakeelt, brauchen junge Pflänzchen starke Wurzeln. Vielleicht können sie davon lernen, wie sich Harke



Katharina Körner-Boos, Bürgerverein-Vorsitzende, stimmt die Gäste auf einen lauschigen Abend ein.

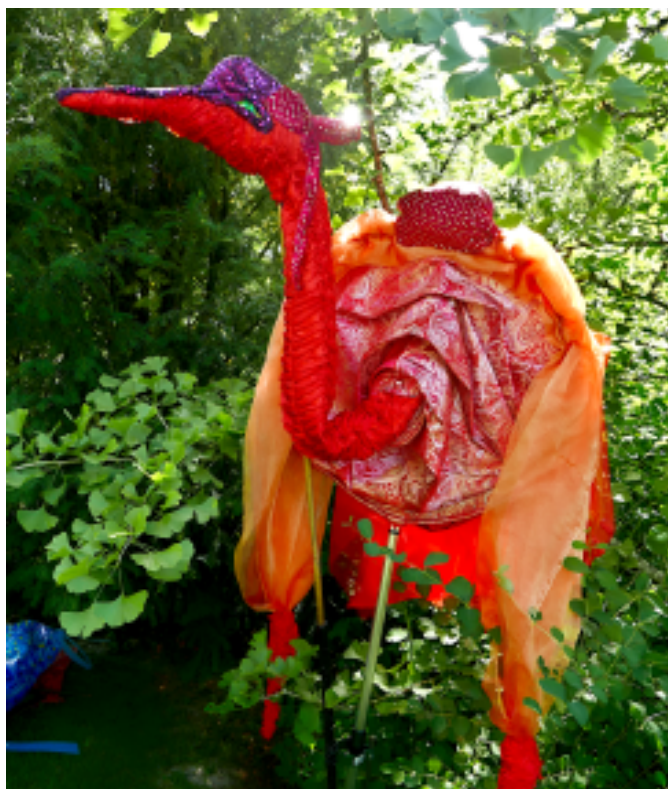
und Laubrechen über Laubbläser und andere Lärmschläger austauschen...

Bei aller hintergründigen Gedankentiefe – meist kamen die Schauspielerinnen leicht und oft auch lustig daher. Das vielstimmige Froschkonzert, das sie gemeinsam mit dem Publikum gaben, hat vielen richtig Spaß gemacht.

"Etwas im Busch" hatte das Team um Regisseur Walter Menzlaw die "paradiesische Gartenlesung" genannt. Und je nach dem,

welche Vorstellung man vom Paradies hat, Manderys Garten kam dem bei dieser Veranstaltung des Bürgervereins ziemlich nahe. Nicht zuletzt der anschließende Austausch zwischen Künstlerinnen und Publikum in lockerer Runde machte den Abend so richtig rund.

Das meinten jedenfalls die Gartengäste: "Sehr abwechslungsreich durch Lyrik, Prosa und Gesang. Kurzweilig, teils witzig und mit viel Substanz. Ein sehr gelungener Abend." (hr) 🍷



Auch Fantasienvögel fühlten sich in Manderys Garten wohl.



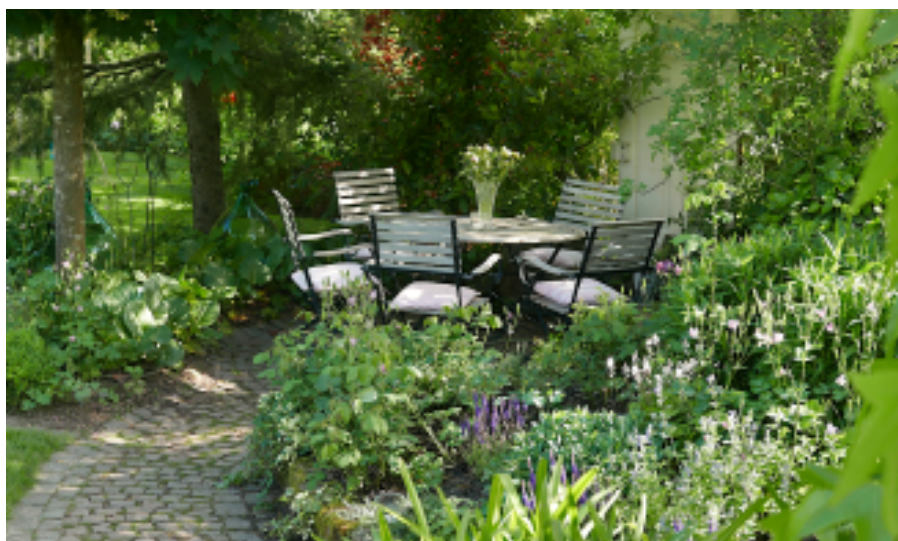
Disput mit dem Garten-Giftzwerg



Bild oben: Claudia Olmer (I.) und Felix S. Felix am Gartenzaun
Bild rechts: Cladia Olma überrascht die Gäste als Puppenspielerin



Zu musikalischen Klängen von Felix S. Felix fällt schaukelnd ein großes Blatt herab.



Bitte Platz nehmen inmitten zarter Blüten! Einladend, Manderys Garten.

Schneckepest
 im Internet
www.silz.de/aktuelles



In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken. Nächster Redaktionsschluss: 18.07.26. Spricht uns an oder schreibt! Die nächste Schneckepest erscheint etwa Anfang August 2026.

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Redaktion Schneckepest des Bürgervereins Silz e.V.
www.silz.de/buergerverein

Redaktion

Helmut Reich (hr), Sabine Röhl (sr)
 Daniel Stengel (ds)
 Monika Glaser (mg)

E-Mail: schneckepest@silz.de

Mitglied werden
 im Bürgerverein

